

Inhaltsübersicht

Einleitung: Erkenntnisinteresse und Gang der Untersuchung	21
Kapitel 1: Forschungsstand, Theorie und Methode	31
1.1 Zum Stand der Forschung	
1.2 Theorie und Methode: Außenpolitikforschung und Identitätsansatz	
Kapitel 2: Problemaufriss – das außenpolitische Verhalten Frankreichs	61
2.1 Europapolitik	
2.2 Sicherheitspolitik	
2.3 Fazit: Die außenpolitischen Verhaltensmuster Frankreichs	
Kapitel 3: Die Identität Frankreichs	103
3.1 Zur außenpolitischen Diskursstruktur in Frankreich	
3.2 Die inhaltliche Bestimmung der französischen Identität	
Kapitel 4: Die Fallstudien – Verhalten, Diskurs und Identität	144
4.1 Frankreich in der Uruguay-Runde des GATT	145
4.2 Frankreich und der Kosovo-Krieg	191
Schluss: Französische Außenpolitik und Identität	242
Bibliographie	261

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
Tabellen, Übersichten und Abbildungen	17
Abstract	19
Einleitung: Erkenntnisinteresse und Gang der Untersuchung	21
Kapitel 1: Forschungsstand, Theorie und Methode	31
1.1. Zum Stand der Forschung	31
1.1.1. Frankreich- und Außenpolitikforschung	31
1.1.2. Konstruktivistische Ansätze und Außenpolitik	35
1.2. Theorie und Methode: Außenpolitikforschung und Identitätsansatz	42
1.2.1. Erste Betrachtungsebene: Außenpolitisches Verhalten	43
1.2.2. Zweite Betrachtungsebene: Identität und Diskurs	47
1.2.2.1. Identität – Definition, Formen und Abgrenzungen	47
1.2.2.2. Nationale Identität und Verhalten	53
1.2.2.3. Identität: Kontinuität und der Spielraum für Wandel	54
1.2.2.4. Außenpolitische Diskurse: Begründung und Absicherung von Wandel	56
Kapitel 2: Problemaufriss – das außenpolitische Verhalten Frankreichs	61
2.1. Europapolitik	63
2.1.1. Vertiefung und Erweiterung	63
2.1.2. Verteidigungspolitik und die deutsch-französischen Beziehungen	67
2.1.3. Politikfeld Wirtschaft – Frankreich in den Verhandlungen zum Gemeinsamen Markt und zur WWU (1955-91)	72
2.1.3.1. Die Römischen Verträge (1954-57)	72
2.1.3.2. Der Gipfel von Den Haag und der Werner-Plan (1969-72)	73
2.1.3.3. Die Einheitliche Europäische Akte (1984-86)	76
2.1.3.4. Die Wirtschafts- und Währungsunion (1989-91)	78
2.1.3.5. Zusammenfassung: Vom Gemeinsamen Markt zur WWU	80

2.2. Sicherheitspolitik	82
2.2.1. Die Möglichkeiten	82
2.1.2. Die Partner	84
2.2.3. Schwerpunkte außerhalb Europas	88
2.2.4. Politikfeld Sicherheit – Frankreich in den Jugoslawienkriegen bis Dayton	90
2.2.4.1. Vom Ausbruch des Krieges bis zur Anerkennung Bosnien- Herzegowinas	90
2.2.4.2. Von der Anerkennung Bosnien-Herzegowinas bis Dayton	92
2.2.4.3. Zusammenfassung: Frankreich in den Jugoslawienkriegen	95
2.3. Fazit: Die außenpolitischen Verhaltensmuster Frankreichs	97
Kapitel 3: Die Identität Frankreichs	103
3.1. Zur außenpolitischen Diskursstruktur in Frankreich	105
3.1.1. Die mächtigen Diskurssträger: Staatspräsident und Regierung	106
3.1.2. Latente Foren für außenpolitische Debatten: Das schwache Parlament und die Medien	108
3.2. Die inhaltliche Bestimmung der französischen Identität	112
3.2.1. Der Diskurs zur Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (1952-54)	113
3.2.1.1. Diskurskontext	114
3.2.1.2. Diskursverlauf und Diskursstruktur	116
3.2.1.3. Identitätselemente und Argumentationsmuster	117
3.2.1.4. Diskurshegemonie	124
3.2.2. Der französische Diskurs zum Maastricht-Referendum (1992)	125
3.2.2.1. Diskurskontext	126
3.2.2.2. Diskursstruktur und Diskursverlauf	127
3.2.2.3. Identitätselemente und Argumentationsmuster	130
3.2.2.4. Diskurshegemonie	135
3.2.3. Von der EVG nach Maastricht: Die Diskursformationen	136
Addendum: Das französische Referendum zum Verfassungsvertrag	141
Kapitel 4: Die Fallstudien – Verhalten, Diskurs und Identität	144
4.1. Frankreich in der Uruguay-Runde des GATT	145
Die Literaturlage	145
4.1.1. Kontext- und Verhaltensanalyse	146
4.1.1.1. Kontext: Das GATT	146
4.1.1.2. Frankreichs Verhalten in der Uruguay-Runde Von der Eröffnung bis zur Konferenz von Brüssel (1986-1990)	149
Von Brüssel zum Blair House Kompromiss (1990-92)	151
Die Schlussphase (1993-1994)	154

4.1.1.3. Die Verhaltensmuster in der Synopse	157
4.1.2. Diskursanalyse	159
4.1.2.1. Diskursstruktur	159
4.1.2.2. Diskursverlauf	162
4.1.2.3. Inhaltliche Diskursanalyse	163
Bis zum Blair House Accord – <i>obstructor uncontested</i>	164
Die Ablehnung des Blair House Accord – <i>obstructor seeks backing</i>	169
Von Blair House zum Abschluss – <i>reluctant follower contested</i>	175
Von der Einigung zur Unterzeichnung – <i>reluctant follower uncontested</i>	184
4.1.3. Identität und Diskurshegemonie: das ‚Kontinuitätsrätsel‘	185
4.1.4. Trennung der Diskursformationen: das Rätsel des moderaten Wandels	188
4.2. Frankreich und der Kosovo-Krieg	191
Die Literaturlage	191
4.2.1. Verhaltensanalyse	192
4.2.1.1. Von Dayton nach Kosovo	193
4.2.1.2. Das Einschalten der internationalen Gemeinschaft	194
4.2.1.3. Erste militärische Planungen der NATO	195
4.2.1.4. Das Holbrooke-Milošević Abkommen	196
4.2.1.5. Nach dem Massaker von Raçak	197
4.2.1.6. Die Verhandlungen von Rambouillet	199
4.2.1.7. Die Luftangriffe der NATO	200
4.2.1.8. Das Flüchtlingsproblem	202
4.2.1.9. Bemühungen um eine Beilegung des Konflikts	203
4.2.1.10. Die Verhaltensmuster in der Synopse	204
4.2.2. Diskursanalyse	206
4.2.2.1. Diskursstruktur und Textformen	206
4.2.2.2. Diskursverlauf	208
4.2.2.3. Inhaltliche Diskursanalyse	210
Vor dem Beginn der Luftschläge – <i>promoter uncontested</i>	210
Die Luftschläge der NATO – <i>supporter contested</i>	214
Die Reaktion der ‚ <i>pro-frappes</i> ‘ – <i>supporter re-affirmed</i>	223
Die unmittelbare wissenschaftliche Nachkriegsdebatte – <i>ex-post</i> <i>contest</i>	232
4.2.3. Identität und Kontinuitätsrhetorik	233
4.2.4. Trennung der Diskursformationen und Wandelrhetorik	237
4.2.4.1. Die Diskurshegemonie	239
4.2.4.2. Die Diskursformationen	240

Schluss: Französische Außenpolitik und Identität	242
Allgemeine und spezifische Verhaltensanalyse	242
Die 'Grobeinstellung': Wandel durch die Trennung der Diskursformationen	243
Die 'Feineinstellung': Wandel durch identitäre Neuverknüpfung und Umdeutung von Argumentationsmustern	245
Frankreichs Besonderheit	248
Frankreich, Deutschland und die europäische Außenpolitik	250
Faktoren der Diskurshegemonie	251
Modellgenerierung: Die diskursive Verarbeitung außenpolitischer Krisen	255
Anschlussfähigkeit des Ansatzes und Forschungsfragen	258
Bibliographie	261
Beiträge im GATT-Diskurs (Primärquellenverzeichnis)	289
Beiträge im Kosovo-Diskurs (Primärquellenverzeichnis)	299
Expertenfragebogen	307

